

14) Graf Hermann von Eberstein war der Sohn Graf Adalbert III., er kommt nach v. Spilckers Angaben 1226—1267 urkundlich vor und war 1272 todt. Seine Gemahlin Hedwig ist auch ins Nekrologium eingetragen (s. Anm. 156).

15) Den Namen Monck, Monck oder Monikes führte eine Bürgerfamilie in Einbeck, von der fünf Mitglieder ins Nekrologium aufgenommen sind, nämlich noch zwei, die den Namen Hermann führten, ein Conrad, eine Adelheid und der hier erwähnte Tile. S. zum 21. Jan., 5. Juni, 6. October und 5. Novbr.

16) Dranse war ein Klosterhof in Meckelnburg, entstanden aus dem Anbau der Mönche von Amelungsborn, denen Nicolaus von Rostock 1233 den See Drans mit dem Bache und 60 Hufen an demselben geschenkt hatte (Meckelnb. Urkb. I, 414 und 415).

17) Der Rath zu Nordheim bezeugt 1358, daß Dethmar von Barke und seine Frau Gese dem Kloster Amelungsborn 2 Hufen zu Bargoldeshufen für 30 M. überlassen haben (A. C. II, 12). So sicher der im Nekrolog erwähnte Johann ritterlicher Abkunft war, so unsicher ist, ob er mit jenem Dethmar verwandt war und ob letzterer Bürger von Nordheim gewesen ist.

18) Der Mönch Gerold muß, da er von einer der ältesten gleich alten Hand eingetragen ist, bald nach 1291/2 gestorben sein. Darum ist wahrscheinlich, daß er identisch ist mit dem Mönch Gerold von Eldendorpe, welcher 1296 und 1303 in Klosterurkunden erwähnt wird (A. C. II, 25', 31').

19) Der Prior Johannes kommt nur 1302 und 1303 als Zeuge in Klosterurkunden vor (A. C. II, 107' und 3).

20) Der Dechant Rodolfus war nach Herr's Collectaneen von 1479 — 1514 Dechant am Bonifaciusstift zu Hameln und hieß Rudolfus Sartoris.

21) Dieser Abt Johannes gehört, da sein Name von alter Hand eingetragen ist, in die Zeit vor 1291/2. In dieser Zeit kennen wir zwei Aebte dieses Namens. Der ältere kommt in Urkunden 1186 und 1189 vor (Meckelnb. Jahrbücher 28, 273 und Böhmer, exercit. III, 111). Ein jüngerer Abt Johann kommt zuerst 1246 in einer Urkunde der Gebrüder von Hardenberg, zuletzt 1251 in einer Urkunde des Hermanus Laicus vor (A. C. I, 31', 27' und 39'). Ob hier der ältere oder jüngere Johannes gemeint ist, läßt sich nicht feststellen.

22) Ein älteres Mitglied der Familie Propst mag jener Burchard Provest gewesen sein, der 2 Hufen Landes zu Bredenbefe (Bremke) von den Grafen von Eberstein zu Lehn hatte, welche Graf Ludwig von Eberstein 1288 dem Kloster Amelungsborn überwies (A. C. II, 14').

23) Beruo war Bischof von Schwerin 1158 — 1190/1. Als seinen Todestag giebt Compart (Gesch. v. Doberan, S. 21) den 27. Januar